



Forschungsprojekt JADE –

Jobcoaching zur Arbeitsplatzsicherung definieren und evaluieren

Vierter Rundbrief zum Projektende

Februar 2020

Sehr geehrte Abonnenten und Abonentinnen des Rundbriefes!

Mit diesem vierten und letzten Rundbrief verabschiedet sich das JADE-Team von den Abonentinnen und Abonnenten des JADE-Rundbriefes. Er beschreibt unsere Arbeit von Dezember 2019 bis zum Abschluss des Projektes Ende Februar 2020. Hier direkt ein Hinweis: Unsere Homepage bleibt erhalten, hat jedoch eine neue Adresse: <http://jade.hawk.de>

Auf der Homepage finden sie umfangreiche Informationen zu dem Projekt und zu den Ergebnissen. Die Empfehlungen zur Umsetzung von Jobcoaching^{AP} befinden sich im Anhang und stehen aktuell auf der Seite der Schriftenreihe der HAWK [Empfehlungen des Forschungsprojektes JADE](#) zum Download bereit.

Die letzten Monate des Forschungsprojektes standen im Zeichen der Fertigstellung der Empfehlungen und der Vorbereitung der JADE-Beiträge zum Jobcoaching-Kongress am 26.-27.02.2020 in Münster.

Am 10.01. fand ein mehrstündiges Treffen mit der Projektgruppe Jobcoaching im DVE statt. Mit den hoch erfahrenen Jobcoaches aus der Projektgruppe wurden Thesen diskutiert, die aus den Ergebnissen des Forschungsprojektes resultierten. Die lebhafteste Diskussion ergab wichtige Hinweise zur Überprüfung dieser Thesen und für die thematische Schwerpunktlegung der Empfehlungen.

In den Wochen von Mitte Januar bis Mitte Februar wurden die Texte und Grafiken für die Empfehlungen erarbeitet, eine Posterstrecke mit 11 Postern zu den JADE-Ergebnissen für den Jobcoaching-Kongress erstellt und eine dreiteilige Vortragsreihe ausgearbeitet, die Ihre Schwerpunkte auf folgende Themen gelegt hat: Teilhabeprozess als Vorgeschichte zum Jobcoaching, das Jobcoachingangebot und Organisation und Struktur der Jobcoachinganbieterenden.

Der Jobcoaching-Kongress bildete schließlich mit der Präsentation der ausgearbeiteten Ergebnisse den Abschluss des Forschungsprojektes. Der Kongress wurde gemeinsam mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und der Handwerkskammer Münster (HWK) organisiert, die den Anlass zur Feier des 10-jährigen Bestehens der Jobcoaching-Weiterbildung nutzen. Die 300 Kongressteilnehmenden setzten sich aus verschiedenen Personengruppen zusammen: Fachleute aus Integrationsämtern, Rehabilitationsträgern, Integrationsfachdiensten, Werkstätten für behinderte Menschen sowie

**Fakultät
Soziale Arbeit und
Gesundheit**Faculty of
Social Work and
Health**Goschentor 1
31134 Hildesheim****Forschungsprojekt
JADE**Jobcoaching zur Arbeits-
platzsicherung definieren
und evaluieren
www.hawk.de/jade**Präsidium
Presidency
Hohnsen 4
31134 Hildeshei
Germany
www.hawk.de**

Jobcoaches. Erfreulicherweise fanden sich auch Jobcoachingnehmende aus den Gruppen der Beschäftigten und Arbeitgebenden unter dem Publikum. Das Theorie und Praxis verbindende Programm bot gute Möglichkeiten, um sich auf den Stand der Entwicklungen rund um das Thema Jobcoaching^{AP} zu bringen und sich regional und überregional zu vernetzen. Die JADE-Forschungsergebnisse, in denen die Wechselwirkungen zwischen betrieblichen Teilhabeprozessen und Jobcoaching herausgearbeitet wurden, fanden viel Beachtung und lieferten für die Diskussionen im World Cafe am zweiten Tag Ausgangspunkte, Entwicklungspotentiale und Bedarfe für die weitere Entwicklung von Jobcoaching^{AP}.

Wir verabschieden uns von allen Interessierten und den vielen Personen, die das JADE-Projekt in unterschiedlicher Form unterstützt haben. Die Internetseite mit den Informationen bleibt erhalten, der Rundbriefverteiler wird gelöscht. In Vorbereitung sind noch vier größere und kleinere Artikel für ein wissenschaftliches und allgemein interessiertes Publikum.

Wir wünschen Ihnen alles Gute. Bleiben Sie Jobcoaching treu, hier wird es sicher noch viele spannende Entwicklungen geben.

Mit Projektende wird auch diese E-Mail Adresse nicht mehr erreichbar sein. Bei Fragen oder Rückmeldungen wenden Sie sich bitte an: [Ulrike Marotzki](#).

mit freundlichen Grüßen

Das JADE-Team
Prof. Dr. Ulrike Marotzki
Reinhard Hötten
Lisa Weber

